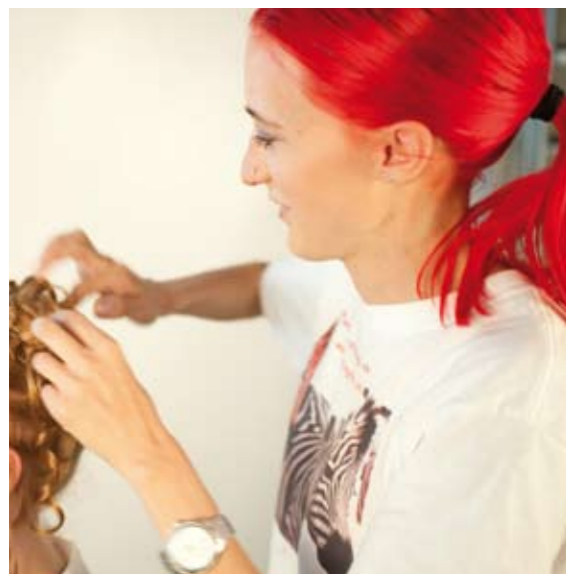


# Typgerechtes Braut-Styling – Step by Step

Schritt für Schritt zeigt Profi-Stylistin Susanne Lamprecht an sechs Bräuten, wie ein traumhafter Braut-Look gestylt wird.



Mit ihrem Professional Braut-Styling-Service frisiert und schminkt Susanne Lamprecht Bräute an jeder Wunschadresse in der Schweiz. Die einzelnen Steps sowie die stimmungsvollen Nachher-Momente wurden von der Fotografin Jasmin Wittwer eingefangen. Zwei Frauen, zwei Professionen, die mit viel Herzblut ausgeübt werden...



Produktion, Hairstyling, Make-up & Styling: Susanne Lamprecht [www.beratung-styling.ch](http://www.beratung-styling.ch) Assistenz Styling: Anja Lamprecht Fotos: Jasmin Wittwer [www.lichtpoesie.ch](http://www.lichtpoesie.ch) Assistenz Fotos: Mathias Wittwer Models: Deborah, Heike, Karin, Mie-Giong, Mirjam, Svenja und Blumenmädchen Alessia Haar-Accessoires & Schmuck: [www.styling4u.ch](http://www.styling4u.ch)



Svenja



Vorher

Svenja trägt ein Kleid mit romantischem Rüschenkragen, dazu verspielten Strassschmuck mit Blumenmotiven: Eine Hochsteckfrisur ist Pflicht – schlicht, aber festlich.

## Step 1

Das Haar wird hinten in der Mitte senkrecht abgeteilt und mit Haarklemmen auseinander gehalten. Auf dem so entstandenen „Scheitel“ wird mittels Haarklammern ein langes Volumenpolster befestigt. Unten wird eine erste Haarsträhne abgeteilt, und zwar im 45-Grad-Winkel zum Volumenpolster. Diese Strähne wird von oben her gut toupiert und mit Haarspray fixiert, sie muss gut in sich selbst halten.

## Step 2

Anschließend wird die andere Seite sorgfältig geglättet, ohne dass das Toupierte darunter leidet. Danach wird die Strähne über das Volumenpolster gelegt und mittels Haarklemme befestigt. Die Haarenden werden nach oben über das Volumenpolster geführt und mit Haarnadeln fixiert, sie sorgen so für zusätzliche „Untergrund-Polsterung“.

## Step 3

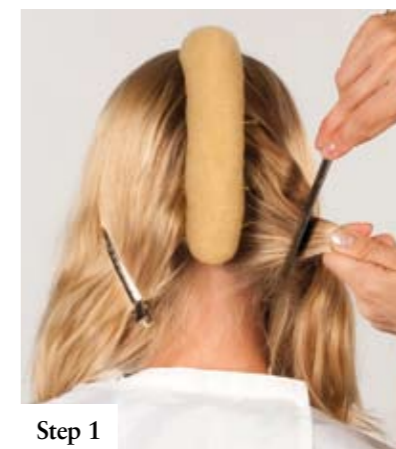
Danach wird der identische Schritt von der Gegenseite her wiederholt. Strähne um Strähne arbeitet man sich so von unten nach oben vor. Einzelne feine Strähnchen werden ausgespart, ...

## Step 4

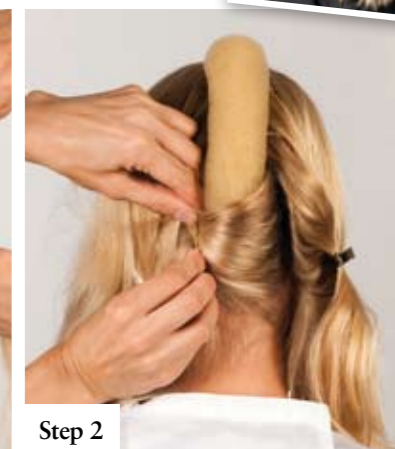
... so dass man diese anschließend mit einem Standard-Lockeneisen formen und mit Haarnadeln als dezent-romantischen Touch als „Zeichnung“ auf der geflochten wirkenden Frisur befestigen kann. Bei den vorderen Partien wechselt man von Haarklemmen auf Haarnadeln. Die Enden dieser Partien werden ebenfalls gelockt und festgesteckt.

## Das Finish

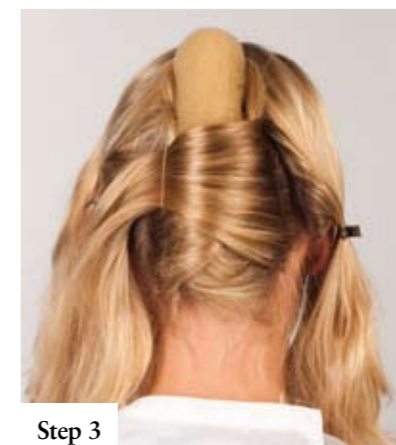
An den Kreuzstellen der Haare werden die Curlies eingedreht. Diese Frisur ist auch mit Hut tragbar. Ist sie gut fixiert, kann der Hut abgenommen werden, ohne dass das Styling leidet.



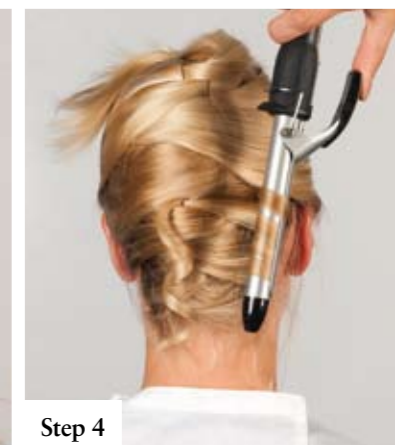
Step 1



Step 2



Step 3



Step 4



Step 1



Step 2



Step 3



Finish

## Deborah

### Step 1

Das nur etwa schulterlange Haar wird hinten auf Höhe der oberen Ohrenkante quer abgeteilt. Der obere Teil wird zur Basis zusammengebunden, das restliche Haar bleibt offen. Das sichtbare Gummiband wird mit einer toupierten Haarsträhne umwickelt, diese wird mit ein paar Haarnadeln fixiert.

### Step 2

Die Basis wird in acht gleichmäßige Teile aufgeteilt. Diese werden einzeln mit einem Jumbo-Lockenstab in

Form gebracht, gleichmäßig verteilt und mit Haarnadeln unsichtbar auf der Basis festgesteckt.

### Step 3

Danach werden die offenen Haare in einheitlichen Strähnen mit dem Jumbo-Lockenstab gewellt. Die fertige Frisur wird mit einem ultra-starken Haarspray fixiert. Gloss-Serum schenkt dem Haar Sofort-Glanz.

### Das Finish

Der Schleier wird vorsichtig oben in die Basis der fertigen Frisur geschoben.

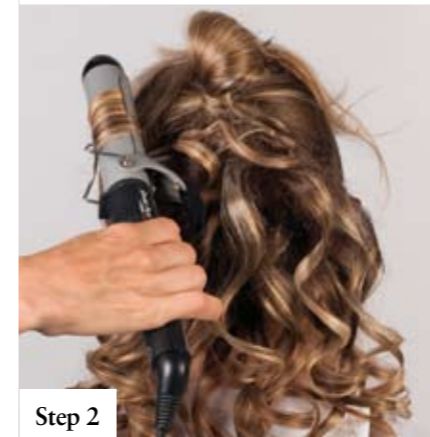


Vorher

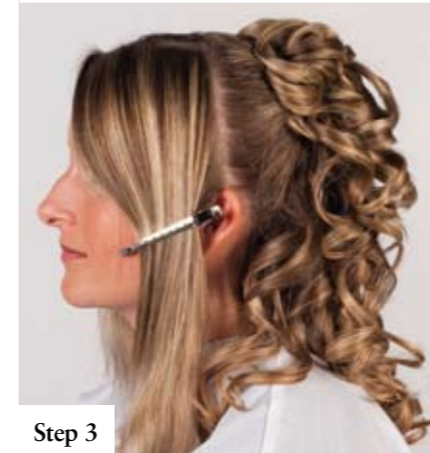
Deborahs Kleid ist eine schlichte, aber luxuriös wirkende Robe aus Rohseide. Es wird mit einem langen, mit Swarovski-Steinen besetzten Schleier kombiniert. Die Braut mag es klar und schlicht.



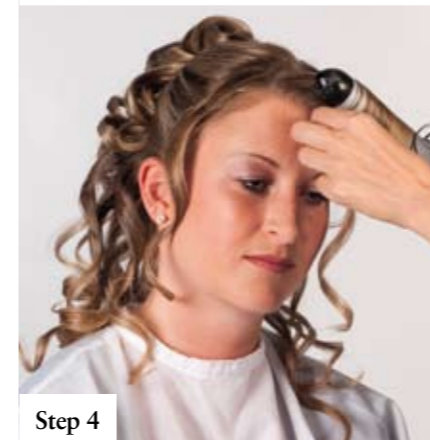
Step 1



Step 2

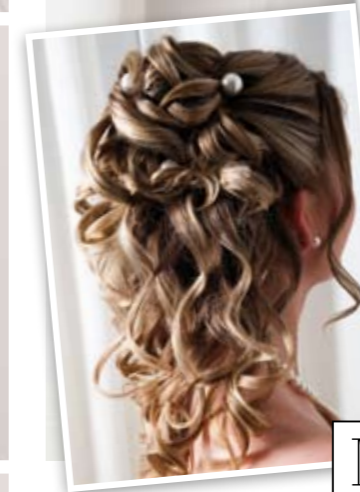


Step 3



Step 4

Mirjam wünscht sich eine Teil-Hochsteckfrisur mit viel offenem Haar, großzügigen, weiblichen Locken und einzelnen Perlen darin.



Mirjam



Vorher

### Step 1

Das Haar wird einerseits oberhalb der Ohren hinauf und ebenso auch hinten quer abgeteilt. Die Partie des Oberkopfes wird etwas tiefer als eine Basis hoch gebunden, also etwas tiefer als die imaginäre Fortsetzungslinie der Kiefer-Silhouette.

### Step 2

Von unten her wird Schicht um Schicht Haar in etwa gleich dicken Strähnen mit einem Jumbo-Lockenstab gewellt, zum Auskühlen werden diese kurz in Form gehalten und sogleich mit Haarspray gut fixiert. Die oberste Schicht wird nach dem Lockeneisen auf der Basis festgesteckt, damit ein schöner Übergang vom offenen zum gesteckten Haar entsteht.

### Step 3

Anschließend widmet man sich auf gleiche Weise der Basis. Die Locken werden gleichmäßig rund herum festgesteckt. Danach kommt zuerst die eine, dann die andere Seite, indem man sich wiederum von hinten nach vorne vor arbeitet. Sträh-

ne um Strähne wird gewellt, in verschiedenen Richtungen etwas leger nach hinten gesteckt, so dass sich die Strähnen überkreuzen. Das ergibt eine interessante Optik. Die Strähnen sollten so aufgewickelt werden, dass am Haaransatz Volumen entsteht, damit die vorderen Partien (im Gegensatz zum voluminösen Hinterkopf) nicht flach wirken.

### Step 4

Größter Sorgfalt bedarf es bei den letzten Strähnen, die das Gesicht offen umspielen: Das Lockeneisen muss lange angesetzt werden und das Haar anschließend gut in der Form auskühlen können, damit die Locken nicht schlapp machen. Speziell diese Partien müssen mit Haarspray gut fixiert werden. Für perfekten Halt sorgt ein Ultra-Strong-Haarspray.

### Das Finish

Eine absolute Traumfrisur! Ein Finish mit Glanzspray wirkt Wunder, anschließend werden große Perlen auf Haarnadeln darin befestigt.



## Mie-Giong



Mie-Giong mag bewusst dosierte Extravaganz, die dennoch feminin ist. Beim Stehkragen des Kleides ist eine Hochsteckfrisur Pflicht, damit die Frisur nicht durch ständige Reibung mit dem Stoff leidet.

### Step 1

Das Haar wird einerseits oberhalb der Ohren hinauf und ebenso auch hinten quer abgeteilt. Diese Partie des Oberkopfes wird zu einer sogenannten Basis hoch gebunden, die sich genau auf der imaginären Fortsetzungslinie der Kiefer-Silhouette befindet.

### Step 2

Die Basis wird mit einem Jumbo-Lockenstab in gleichmäßigen Strähnen gewellt. Diese werden mit Haarnadeln unsichtbar rund herum auf der Basis festgesteckt.

### Step 3

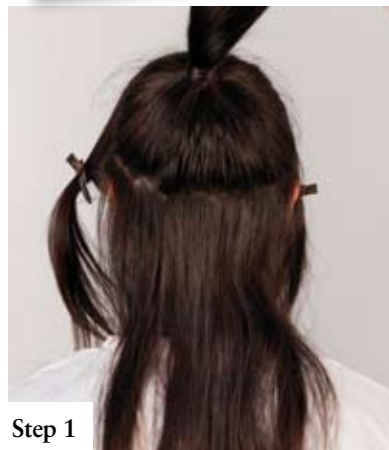
Danach verfährt man mit der unteren Nackenpartie und den Vorderpartien identisch. Diese Strähnen lassen sich locker wirkend nach oben bzw. nach hinten führen. Legt man zudem einzelne Strähnen über- bzw. untereinander, indem man sie kreuzt, entstehen interessante Farbspiele, da das Haar häufig verschiedene Nuancen aufweist (bei Naturblond ist der Effekt am wirkungsvollsten). Bei Mie-Giong sind neben Dunkel- und Mittelbraun auch rötlich wirkende Stellen im Spiel.

### Das Finish

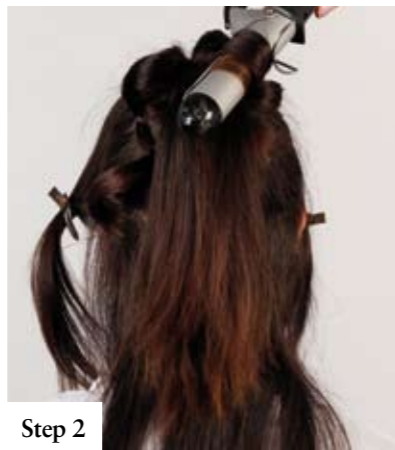
In der fertigen Brautfrisur wird zuerst ein Straußenfeder-Gesteck befestigt, danach noch die Zweitversion Stoff-Lilie. Die Qual der Wahl... beides ist möglich.



Vorher



Step 1



Step 2



Step 3



Finish

### Step 1

Am hinteren Oberkopf wird eine kleine, quadratische Fläche zur Basis. Das Gummiband wird mit einer toupierten Haarsträhne abgedeckt. Die rechte Seite wird als abgewandelter französischer Zopf eingeflochten. Von beiden Seiten wird mehr Haar dazugenommen. Bei dieser speziellen Flecht-Technik wird stets ein feines Teilsträhnchen fallen gelassen, wenn von oben nach unten geflochten wird. Ab Mitte Hinterkopf wird der Zopf mit drei Teilen fertig geflochten, mit einem Gummiband zusammengebunden und danach mit Haarnadeln unsichtbar auf der Basis befestigt. Anschließend wird die Basis zu einem „Seil-Zopf“ gedreht: Der Ponytail wird in zwei gleich dicke Strähnen aufgeteilt, diese werden in sich satt nach links gedreht und danach nach rechts umeinander gewickelt – oder beides umgekehrt. Dann hält der Zopf und löst sich nicht wieder auf. Der fertige Seil-Zopf wird ebenfalls mit einem Gummi zusammengebunden und parallel zum anderen Zopf auf der Basis befestigt.

### Step 2

Danach werden die Strähnen, die gewollt aus dem französischen Zopf herausfallen, mit dem Lockenstab gelockt und mit Haarspray fixiert. Strähne um Strähne wird von hinten her gelockt und festgesteckt.

### Step 3

Bevor die Frisur fertig ist, wird ein kleines Gesteck links platziert. Es steht ziemlich frech ab. Wenn es in die noch nicht fertige Frisur integriert wird, wirkt es danach wie ein Teil des Ganzen.

### Step 4

Absolut raffiniert wirkt der Unikat-Zopf auf der linken Seite: Hierfür wird von vorne mit drei Strähnen ein lockerer Zopf geflochten. Bevor dieser fixiert wird, wird ein Teil davon festgehalten und die anderen beiden Teile werden zurückgeschoben. Dadurch entstehen Flecht-Kunstwerke mit umwerfender Wirkung! Anschließend wird das restliche Haar der linken Seite Strähne für Strähne mit dem Lockenstab geformt und festgesteckt.

### Das Finish

In die fertige Frisur werden zusätzlich noch einige bernsteinfarbene Curlies in Herzform eingedreht. Der Look kann auch mit einem goldfarbenen Brautschleier kombiniert werden, der Mitte Oberkopf vor der Frisur platziert wird.



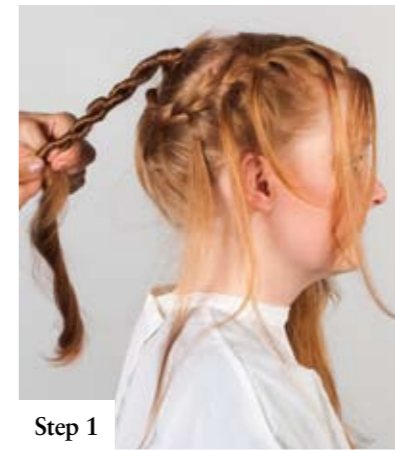
## Heike



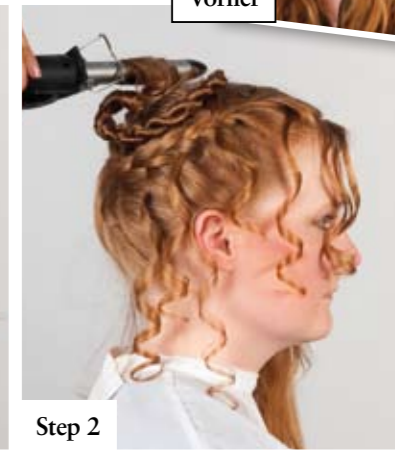
Heike ist einer der seltenen, warmtonigen Typen: helle Haut und roströtes Haar. Ihr Haar hat zum Erarbeiten einer ganz einmaligen, kreativen Hochsteckfrisur inspiriert.



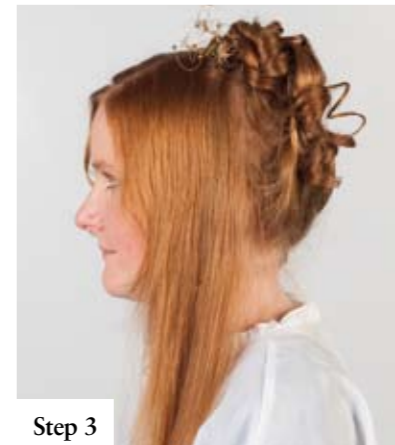
Vorher



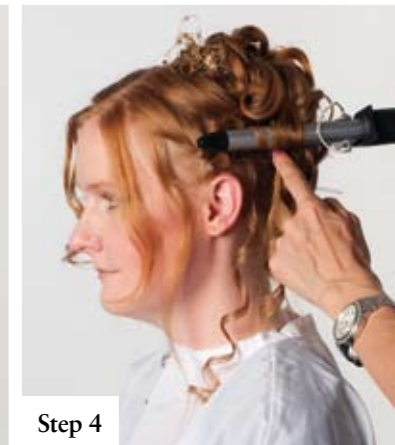
Step 1



Step 2



Step 3



Step 4



Anstelle eines Brautstraußes hat Karin eine langstielige weiße Rose gewählt. Deshalb fällt die Wahl des Haarschmucks ebenfalls auf weiße Rosen (aus Textil).

## Karin



**Step 1:** Zuerst wird der Scheitel definiert. Danach wird das Haar vom höchsten Punkt des Ohres bis zum höchsten Punkt des anderen Ohres abgeteilt. Die so abgetrennten Vorderpartien werden vorerst mit Klammern weggeclipst.

**Step 2** Das hintere Haar wird in drei gleich dicke Ponytails gebunden, die versetzt untereinander angeordnet werden: etwas rechts von der Mitte, etwas links und nochmals etwas rechts. An der Kontur werden bewusst einzelne Strähnen ausgespart. Die sichtbaren Gummibänder werden jeweils mit einer toupierten Haarsträhne umwickelt.

**Step 3** Auf dieses Basis-Konstrukt wird mit Haarklemmen ein Volumenpolster in der Farbe des Haares befestigt. Gegengleich zu den Ponytails, damit das Volumen anschließend ausgeglichen wird: etwas links, etwas rechts, etwas links, zwischen den Ponytails hindurch. Nachfolgend werden von unten her feine Strähnen abgeteilt, mit dem Jumbo-Lockenstab in Form gebracht und danach mittels Haarnadeln auf dem Volumenpolster befestigt. Schritt für Schritt arbeitet man sich so von unten nach oben vor und achtet dabei sorgsam darauf, dass das Volumenpolster vollkommen abgedeckt wird.

**Step 4** Einzelne Strähnen werden bewusst nicht festgesteckt, sondern als verspielte Komponente fallengelassen. Gutes Auskühlen in der Form und anschließendes Fixieren mit Haarspray ist wichtig, damit diese Strähnen im Verlauf des langen Tages nicht ausleiern. Zuletzt werden die Strähnen an der Kontur mit dem Lockeneisen geformt.

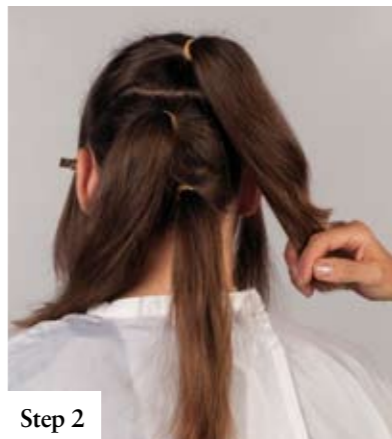
**Das Finish** Als krönender Abschluss werden die gewählten weißen Stoff-Rosen auf Haarnadeln in die fertige Frisur geschoben.



Vorher



Step 1



Step 2



Step 3



Step 4



Karin & Alessia

## Blumenmädchen

### Alessia



Step 1



Step 2



Alessia hat zwar schulterlanges Haar, aber noch die typische Kleinkind-Haarqualität: geringe Haarmenge sowie extrem dünne und feine „Babyhärchen“. Außerdem darf es bei ihr nicht ziehen und sie mag nicht lange stillhalten. Also muss in kurzer Zeit eine süße Frisur für das entzückende Mädchen kreiert werden.

**Steps** Das Haar wird beidseitig jeweils zu einem Zöpfchen gebunden. Die Haarenden werden in gleichmäßigen Haarsträhnen mit einem Standard-Lockeneisen geformt, etwas auseinander gezupft und mit Haarspray fixiert.

**Das Finish** Alessia verguckt sich sofort in die Strass-Curlie-Schmetterlinge. Also werden ihr einige dieser zauberhaften Curlies ins Haar gedreht. Mehr braucht es nicht, ihre Augen strahlen – sie ist happy!